

EFDEDUR

Strukturlackfarbe GS1059

- Lösemittelhaltige 2K-Strukturlackfarbe
- Silikonfrei
- Schnelltrocknend
- Für den Inneneinsatz
- Für Struktureffekte in einem Arbeitsgang (Orangenhaut) und in zwei Arbeitsgängen (Sprengleffekt)

Technische / Physikalische Daten	Bindmittel-Basis	isocyanathärtendes Acrylharz
Farbton	nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage	
Glanzgrad DIN 67530	seidenmatt	20 bis 30 Winkel 60°
Lieferviskosität ohne Härterzugabe	2500 bis 3500 mPa.s / Spindel 5	
Mischungsverhältnis Gewichtsteile	10 : 1	
Mischungsverhältnis Volumenteile	8,5 : 1	
Härter Basis	EFDEDUR-Härter HU0180 Polyisocyanat	
Verarbeitungszeit nach Härterzugabe	ca. 4 Std. / 20 °C	
Verdünnung	EFD-Verdünnung 400320 oder EFD-Universal-Verdünnung 400500	
Dichte nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,29 g / ml + / - 0,2	
Festkörper nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	62 % + / - 3	
Festkörpervolumen nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	350 ml / kg + / - 20	
Verbrauch theoretisch, nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	110 bis 180 g / m² Trockenfilmdicke 40 bis 60 µm	
Lagerbeständigkeit	Im Originalgebinde mindestens 18 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.	

EFDEDUR

Strukturlackfarbe
GS1059

Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer). Als Applikationsmöglichkeiten ist das Hochdruck-, Niederdruck- sowie das Airless-Spritzverfahren geeignet.

Nach Härterzugabe die Verarbeitungsviskosität je nach Applikationsverfahren einstellen. Die Applikation erfolgt, je nach gewünschtem Strukturbild in einem (selbstbildendes Strukturbild) oder in zwei Arbeitsgängen (Sprengleffekt):

- 1) glatt vorspritzen
nach Antrocknung der Lackoberfläche (ca. 30 Min. / 20 °C)
- 2) das gewünschte Strukturbild mit reduziertem Spritzdruck einsprengen
Durch verändern des Spritzdrucks, Düsendurchmesser und Lackviskosität können unterschiedliche Oberflächenstrukturen erzielt werden.

Elektrostatisch-Spritzen: möglich

Rollen/ Streichen: in Lieferviskosität nach Härterzugabe

Untergründe

Verschiedene: Grundierung zwingend erforderlich

Vorbehandlung

Der Untergrund muß frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

Aufbauvorschlag

Untergrund: Stahl

Grundierung: FREIOPLAT-Reaktionshaftgrund KP1619LRU735

Decklack: EFDEDUR-Strukturlackfarbe GS1059

Verarbeitungstemperatur

oberhalb 10 °C

Trocknung

Lufttrocknung bei 20°C

Staubtrocknen: nach 30 Min. (Trockengrad 1/ DIN 53150)
Grifffest: nach 3 Std. (Trockengrad 4/ DIN 53150)
Durchgetrocknet: nach 8 Tagen (Pendeldämpfung/ ISO 1522)

Ofentrocknung: bis 100°C möglich (Objekttemperatur)

Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Verdünnung 400500

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

EFDEDUR

Strukturlackfarbe
GS1059

Spezielle Hinweise	Beständigkeit HU0180: Innen-Anwendung, bei mittlerer Anforderung an die Lichtbeständigkeit bei hellen Farbtönen.
Prüfbedingungen	Die Angaben zur Wirtschaftlichkeit, Trocknung und Kennzeichnung sind farbtonabhängig. Die angegebenen Daten beziehen sich auf GS1059HRA735 in seidenmattiger Einstellung und Härtung mit EFDEDUR-Härter HU0180.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.